

Neuer Schwung für die Frankfurter Innenstadt: Cityhandel setzt sich ein

Die Interessengemeinschaft „Cityhandel“ fordert Maßnahmen zur Belebung der Frankfurter Innenstadt, darunter externe Verwaltungskonzepte und Sicherheitsverbesserungen.

Die Frankfurter Innenstadt, insbesondere die Zeil, steht momentan im Fokus eines grundlegenden Wandels. Eine neu gegründete Interessengemeinschaft namens „Cityhandel“ hat sich das Ziel gesetzt, die Attraktivität und Lebensqualität dieser zentralen Einkaufsstraße zu erhöhen. Zusammengeschlossen haben sich dabei der Handelsverband Hessen-Süd sowie lokale Händler, die alle an einer positiven Entwicklung ihres Vertriebsumfeldes interessiert sind.

„Cityhandel“ sieht sich als Vermittler zwischen den Interessen der Handelsunternehmen und der Stadtverwaltung von Frankfurt. Ihr primäres Anliegen ist es, die Zeil und die angrenzenden Straßen nicht nur wirtschaftlich zu beleben, sondern diese auch zu sicheren und lebendigen Orten für die Bürger und Besucher zu transformieren. Joachim Stoll, Vizepräsident des Handelsverbands Hessen-Süd, betont die Notwendigkeit einer umfassenden Neustrukturierung der Verwaltung für bestimmte Bereiche, um effizienter auf die Bedürfnisse der Innenstadt einzugehen.

Vorschläge zur Verwaltung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de